

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII

1. Kapitel

Die Entwicklung der Zusammenschlußkontrolle

I. Hintergrund	1
1. Die Entwicklung des Wettbewerbsrechts in Großbritannien	1
2. Zusammenschlüsse und Übernahmen	3
a) Allgemeines	3
b) Feindliche Übernahmen und »takeover-bids«	4
c) Die Bedeutung von Zusammenschlüssen und Übernahmen	4
II. Die Entstehung der Zusammenschlußkontrolle	5
1. Die Diskussion um die Einführung einer Fusionskontrolle	5
a) Die Situation 1960	5
b) Die auslösenden Faktoren	6
c) Die Vorschläge der Bow-Group und des Poole-Committee	8
d) Das Weißbuch der konservativen Regierung	9
2. Die Einführung der Zusammenschlußkontrolle im Monopolies and Mergers Act 1965 ..	10
a) Die Entstehung des Monopolies and Mergers Act 1965	10
b) Konzeption und Verfahren der Zusammenschlußkontrolle nach dem Monopolies and Mergers Act 1965	10
III. Die Zusammenschlußkontrolle in den ersten Jahren nach 1965	12
1. Die praktische Bedeutung der Zusammenschlußkontrolle	12
2. Die Zusammenschlußkontrolle und die Regierungspolitik zur Förderung von Zusammenschlüssen	13
a) Der Ansatz der Regierung	13
b) Die Industrial Reorganisation Corporation	14
3. Die Kritik an der Zusammenschlußkontrolle und der Leitfaden des Board of Trade ...	15
a) Die Kritik an der Fusionskontrolle	15
b) Die Kritik an der Regierungspolitik	16
c) Der Leitfaden des Board of Trade zur Fusionskontrolle	17
4. Die Pläne zur Verlagerung der Fusionskontrolle	18
IV. Die Veränderungen der Fusionskontrolle im Fair Trading Act 1973	19
1. Die Entwicklung nach 1970	19
2. Inhalt und Konzeption des Fair Trading Act 1973	21
V. Überblick zur Entwicklung seit 1973	22
VI. Die Entwicklung des Kontrollverfahrens für Übertragungen von Zeitungen	24
1. Die Untersuchungsberichte zur Konzentration in der Presse 1949 und 1962	24

2. Das Kontrollverfahren für Übertragungen von Zeitungen nach sec. 8 Monopolies and Mergers Act 1965	25
3. Überblick zur Entwicklung seit 1965	26

2. Kapitel

Das Verfahren der Zusammenschlußkontrolle nach dem Fair Trading Act 1973

I. Überblick	29
II. Die maßgeblichen Bestimmungen	29
1. Zusammenschluß (merger situation)	29
a) Unternehmen (enterprise)	30
b) Nicht länger getrennte Unternehmen (ceasing to be distinct)	30
(1) Unter einheitlicher Kontrolle (common control)	30
(a) »controlling interest«	31
(b) Die Möglichkeit, die Geschäftspolitik zu kontrollieren oder wesentlich zu beeinflussen	31
(c) Wechsel zwischen verschiedenen Stufen der Kontrolle	33
(d) Zusammengehörige Personen	33
(2) In einheitlichem Eigentum (common ownership)	34
(3) Vereinbarung zum Ausschluß des Wettbewerbs	34
2. Das Vermögenswertkriterium und das Marktanteilkriterium	34
a) Das Vermögenswertkriterium	35
b) Das Marktanteilkriterium	36
3. Der Zeitpunkt der Zusammenschlusses	37
4. Zusammenschlußvorhaben	38
III. Die Voruntersuchung von Zusammenschlüssen beim Office of Fair Trading und dem Mergers Panel	39
1. Der Director General of Fair Trading	39
2. Das Mergers Panel	39
3. Gegenstand der Voruntersuchung	40
4. Verfahren der Voruntersuchung	42
5. Vertrauliche Auskunft (confidential guidance)	43
6. Formelle Anzeige eines geplanten Zusammenschlusses	44
IV. Die Ermessensentscheidung und der Untersuchungsauftrag des Secretary of State	45
1. Der Secretary of State	45
2. Die Ermessensentscheidung des Secretary of State	46
a) Die Grenzen des Ermessens	46
b) Gerichtliche Überprüfung	47
c) Praxis der Entscheidung	48
3. Der Untersuchungsauftrag an die Monopolies and Mergers Commission	48
4. Bindende Zusagen anstelle eines Untersuchungsauftrags an die Monopolies and Mergers Commission	49
V. Vorläufige Regelungen, bedingte Übernahmeangebote und das Verbot des Erwerbs von Aktien	51
1. Vorläufige Regelungen	51
2. Bedingte Übernahmeangebote	52
3. Verbot des Erwerbs von Aktien	52

VI.	Die Untersuchung der Monopolies and Mergers Commission	53
	1. Die Monopolies and Mergers Commission	53
	2. Gegenstand der Untersuchung	54
	3. Ermessen bei der Verfahrensgestaltung	55
	4. Verfahren der Untersuchung	56
	a) Bildung einer Untersuchungsgruppe	56
	b) Suche nach Informationen	57
	c) Anhörungen	58
	5. Der Untersuchungsbericht	58
VII.	Maßnahmen aufgrund des Untersuchungsberichts	59
	1. Die Ermessensentscheidung des Secretary of State	60
	2. Freiwillige Zusagen	60
	3. Zwangsmaßnahmen	61
	4. Einstweilige Anordnungen	62

3. Kapitel

Das Kontrollverfahren für Übertragungen von Zeitungen

I.	Überblick	63
II.	Die maßgeblichen Bestimmungen	64
	1. Zeitung (newspaper)	64
	2. Vermögenswerte einer Zeitung (newspaper assets)	64
	3. Zeitungseigentümer (newspaper proprietor)	64
	4. Übertragung einer Zeitung oder ihrer Vermögenswerte	65
	5. 500 000 Exemplare Tagesauflage	66
III.	Der Untersuchungsauftrag des Secretary of State	66
	1. Antrag auf Zustimmung	66
	2. Die Entscheidung des Secretary of State	67
	3. Der Untersuchungsauftrag	68
IV.	Die Untersuchung der Monopolies and Mergers Commission	68
	1. Die Zusammensetzung der Untersuchungsgruppe	68
	2. Gegenstand der Untersuchung	69
	3. Verfahren der Untersuchung	69
	4. Der Untersuchungsbericht	69
V.	Die Zustimmung des Secretary of State	70

4. Kapitel

Die Regierungspolitik gegenüber Zusammenschlüssen und Übernahmen

I.	Die Bedeutung der Regierungspolitik für die Zusammenschlußkontrolle ...	71
	1. Die Rolle des Secretary of State	71
	2. Der Einfluß des Director General of Fair Trading und des Mergers Panel	72
II.	Die Entwicklung der Zusammenschlußkontrolle seit 1979	72
III.	Die Position der Regierung Thatcher	75
	1. Der allgemeine wirtschaftspolitische Ansatz	75
	2. Der Markt für Kontrolle über Unternehmen	76
	3. Die Konsequenzen für die Politik gegenüber Zusammenschlüssen und Übernahmen ..	76

4. Die Kritik am Markt für Kontrolle über Unternehmen	77
IV. Die Entscheidungskriterien des Secretary of State	78
V. Die Position gegenüber Zusammenschlüssen mit Auslandsbeteiligung	80
1. Britische Übernahmen im Ausland	80
2. Ausländische Übernahmen in Großbritannien	80
3. Reziprozität	81
VI. Einzelfragen	83
1. Räumliche Erweiterung des relevanten Marktes	83
2. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit britischer Unternehmen	84
3. Übernahmen mit hoher Verschuldung (leveraged buyouts)	85

5. Kapitel

*Die Bestimmung des öffentlichen Interesses in den Untersuchungen der
Monopolies and Mergers Commission*

I. Überblick	87
II. Die Bestimmung des öffentlichen Interesses	87
1. Der Wortlaut	87
2. Sec. 14 Monopolies and Restrictive Practices Act 1948	87
3. Sec. 84 Fair Trading Act 1973	88
4. Ermessen der Monopolies and Mergers Commission	89
5. Die Abwägung der Monopolies and Mergers Commission	89
6. Versuche zur Systematisierung der Untersuchungen	91
III. Einzelne Aspekte des öffentlichen Interesses: Der Schutz des Wettbewerbs ..	92
1. Die Bedeutung des Wettbewerbs in den Untersuchungen	92
2. Die Abgrenzung des relevanten Marktes und die Bestimmung des Marktanteils	93
a) Abgrenzung nach Produkten	93
b) Die räumliche Begrenzung des Marktes	94
c) Sonderfall: Marktabgrenzung nach Vertriebsform	95
d) Berücksichtigung von Ersatzgütern	95
3. Horizontale Zusammenschlüsse	95
a) Mögliche Nachteile für den Wettbewerb	96
(1) Erhöhung der Preise	96
(2) Verminderung des Angebots	96
(3) Herabsetzung der Preise, Preiskrieg	97
(4) Nachteile für die Struktur eines Marktes	98
b) Mögliche Ausgleichsfaktoren	99
(1) Marktzutrittsschranken (entry barriers)	99
(2) Nachfragemacht der Abnehmer (countervailing power)	100
(3) Wettbewerb von benachbarten Märkten	101
(4) Wettbewerb zwischen verbundenen Unternehmen	101
c) Möglicher Vorteil: Belebung des Wettbewerbs	101
4. Vertikale Zusammenschlüsse	102
5. Konglomerate Zusammenschlüsse	103
IV. Einzelne Aspekte des öffentlichen Interesses: Die Leistungsfähigkeit der Unternehmen	104
1. Effizienz der Produktion	104
2. Auswirkungen auf Management und Moral	106

3. Auswirkungen auf Forschung und Entwicklung	107
4. Auswirkungen auf die Finanzen der Unternehmen	108
5. Übernahmen mit hoher Verschuldung (leveraged buyouts)	109
V. Andere Aspekte des öffentlichen Interesses	110
1. Auswirkungen auf die Arbeitsplätze	110
2. Regionale Erwägungen/Der schottische Faktor	111
3. Auswirkungen auf Importe und Exporte	112
VI. Besondere Aspekte des öffentlichen Interesses bei Zusammenschlüssen mit Auslandsbeteiligung	113
1. Britische Übernahmen im Ausland	113
2. Ausländische Übernahmen in Großbritannien	113
a) Die Position der Monopolies and Mergers Commission	114
b) Auswirkungen auf die Zahlungsbilanz	114
c) Britische Kontrolle über Schlüsselunternehmen	115
d) Die Nationalität des Käufers	116
e) Reziprozität	117
VII. Das öffentliche Interesse in den Untersuchungen der Monopolies and Mergers Commission zu Übertragungen von Zeitungen	117
1. Übertragungen von regionalen Zeitungen	118
a) Konzentration der Presse	118
b) Wettbewerb	120
c) Freiheit der Berichterstattung und Meinungsäußerung	120
d) Arbeitsplätze	121
e) Effizienz der Produktion	121
f) Die Zukunft der Regionalzeitung als selbständiges Blatt	122
2. Übertragungen von nationalen Zeitungen	122
 <i>6. Kapitel</i> <i>Alternative Konzepte der Zusammenschlußkontrolle</i>	
I. Umkehrung der Beweislast	125
1. Der Untersuchungsbericht der Liesner-Kommission	125
a) Ziele und Befund der Untersuchung	125
b) Umkehrung der Beweislast	126
c) Neutraler Ansatz	126
2. Vorschläge aus der Literatur	127
3. Umsetzung in die Praxis	128
II. Richtlinien statt Ermessen	129
1. Gründe für die Forderung nach Richtlinien	129
2. Inhalt der verschiedenen Vorschläge	130
3. Umsetzung in die Praxis	131

<i>Anhang 1:</i> Zusammenschlüsse und Übernahmen in Großbritannien, 1963–1988	133
<i>Anhang 2:</i> Zusammenschluß- und Übernahmeveruche, die unter die Zusammenschlußkontrolle fallen, 1965–1988	134
<i>Anhang 3:</i> Zusammenschluß- und Übernahmeveruche, 1965–1988. Prozentuale Aufgliederung nach horizontalen, vertikalen und konglomeraten Versuchen	135
<i>Anhang 4:</i> Übertragungen von Zeitungen, die unter die Zusammenschlußkontrolle fallen, 1965–1988	136
<i>Anhang 5:</i> Grenzüberschreitende Übernahmen mit britischer Beteiligung, 1986–1988	137
<i>Literaturverzeichnis</i>	139
<i>Amtliche Veröffentlichungen</i>	147